

FDP Blankenfelde-Mahlow

Wahlprogramm Kommunalwahl 2024

Wir sind die Partei des Fortschritts und der Zukunftsentwicklung. Wir wollen die Zukunft gestalten und aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde arbeiten. Wir wollen das Wachstum unserer Gemeinde steuern, statt es dem Zufall zu überlassen, und mit dem Zubau der nötigen Infrastruktur (z.B. Bildung und Mobilität) synchronisieren.

1. Wir werden die wirtschaftliche Entwicklung aktiv gestalten

In unserer Gemeinde sollen die Einwohner wohnen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen können. Dabei spielen die Gewerbetreibenden der Gemeinde eine entscheidende Rolle.

Die Wirtschaft ist derzeit sehr stark von einem großen Arbeitgeber und Gewerbesteuerzahler geprägt. Wir wollen diese Abhängigkeit verringern. Dazu müssen die Unternehmen in der Gemeinde bei ihrer Entwicklung unterstützt sowie die Ansiedlung von kleinen und mittelständischen Gewerbetreibenden und die Neugründung von Betrieben aktiv gefördert werden.

Wir wollen die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde aktiv und zielgerichtet gestalten und nicht dem Zufall überlassen. Dazu erwarten wir, dass unser Wirtschaftsförderer ein Konzept erstellt, in dem klare Zielvorstellungen für die Gewerbestruktur der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow artikuliert werden.

Der Zugriff auf Grundstücke ist dabei ein entscheidender Faktor. Deshalb schlagen wir vor, neue Gewerbegebiete in Kooperation zwischen möglichen Investoren und der Gemeinde zu entwickeln und mit den strategischen Grunderwerb von potenziellen Gewerbeimmobilien zu verbinden.

Der kleinteilige Einzelhandel ist in unserer Gemeinde unzureichend ausgeprägt. Unsere Gemeinde verfügt nicht über ein „Stadtzentrum“, das zum Einkaufen und Verweilen einlädt. Wir setzen uns nachdrücklich für den Bau des neuen Rathauses in Mahlow in Verbindung mit einer gezielten Zentrumsentwicklung ein. Um diese zu realisieren, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen ansässigen Gewerbetreibenden, Immobilienbesitzern und der Gemeindeverwaltung erforderlich. Wir fordern den Bürgermeister auf, diese Zusammenarbeit zu fördern und durch die Gestaltung des infrastrukturellen Umfeldes des Bahnhofes Mahlow seinen Beitrag zu leisten, um diesen zentralen Ort wieder zu erwecken.

Der ursprünglich für das Rathaus geplante Standort in Blankenfelde bietet ebenfalls hervorragende Voraussetzungen, um einen zentralen Ort zu schaffen. Wir wollen hier einen Schwerpunkt im sozialen und kulturellen Bereich setzen, indem wir u.a. unserem Ärztehaus eine neue zentrale Heimat schaffen. Wir wollen, dass der gesamte Bereich von der Grüne Passage bis zum Bahnhof Blankenfelde attraktiv und mit viel Aufenthaltsqualität neugestaltet wird.

2. Wir nehmen die Gemeindeentwicklung in die eigene Hand

Bisher erfolgt die Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete in der Regel auf Initiative eines Investors. Wir wollen dies ändern und stattdessen stärker selbst in die Verantwortung gehen. Das heißt, dass angebotsbezogene Bebauungspläne von uns nur beschlossen werden, wenn der Gemeinde ein Teil der betroffenen Grundstücke selbst gehört, damit die Gemeinde über die Vergabe nach eigenen Kriterien entscheiden kann.

Bebauungspläne für Investoren werden wir dagegen konsequent als vorhabenbezogene Bebauungspläne ausgestalten und in Verbindung mit einer entsprechenden Vertragsgestaltung sicherstellen, dass die erforderliche soziale Infrastruktur zusammen mit der Wohnbebauung vom Investor errichtet wird.

3. Wir schaffen beste Bildungsangebote für unsere Kinder

Unsere Gemeinde wird auch in der Zukunft wachsen. Die Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen platzen bereits jetzt aus allen Nähten. Wir sehen in dieser Herausforderung die Chance, das Bildungsangebot weiterzuentwickeln und für unsere Kinder attraktiv zu gestalten.

Die Planungen zum Bau einer weiteren neuen KiTa müssen aktiv vorangetrieben werden. Der Bau einer neuen Grundschule muss jetzt geplant werden. Ein von uns eingereichter Antrag wurde in der Gemeindevertretung von allen anderen Fraktionen abgelehnt. Zusätzlich wollen wir, dass in Blankenfelde-Mahlow eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe errichtet wird. Den entsprechenden Antrag haben wir ebenfalls in der abgelaufenen Wahlperiode gestellt. Dieser wurde mehrheitlich in der Gemeindevertretung beschlossen.

Mit dem in allen Kindertagesstätten der Gemeinde vorgegebenen offenen Konzept sind viele Eltern nicht zufrieden. Die Betreuung der Kinder erfüllt die Anforderungen der frühkindlichen Bildung nicht immer. Wir setzen uns dafür ein, das pädagogische Angebot auch in den Kitas in gemeindlicher Trägerschaft breiter zu gestalten und Alternativen zum offenen Konzept zuzulassen.

4. Wir entwickeln Mahlow-Nord

Der angespannte Wohnungsmarkt in Berlin strahlt auch auf unsere Gemeinde aus. Der Zuzug hält weiter an. In der Folge steigen die Mietpreise auf dem freien Wohnungsmarkt weiter deutlich an. Wir wollen, dass unsere Kinder auch in Zukunft die erste eigene Wohnung bezahlen können und Familien bezahlbaren Wohnraum finden. Dazu wollen wir mit der WOBAB verstärkt neue Mietwohnungen bauen. Ein wichtiges Instrument, um dies umsetzen zu können, wird die Entwicklung von Mahlow-Nord sein.

Wir setzen uns aktiv für die Realisierung von Mahlow-Nord als Quartier der Zukunft ein. Dieses Gebiet bietet die letzte Möglichkeit in unserer Gemeinde, ein zusammenhängendes Wohnquartier zu entwickeln, dabei die Lücke zwischen Waldblick, Roter Dudel und Mahlow zu schließen und soziale Infrastruktur über den unmittelbaren Bedarf des Quartiers hinaus zu errichten. Neben bezahlbarem und attraktivem Wohnraum wollen wir in Mahlow-Nord einen Schul- und Sportcampus mit Sportplatz, Sporthalle und Schwimmbad bauen.

5. Wir entwickeln die Verkehrsinfrastruktur weiter

Unsere Gemeinde profitiert bereits jetzt von einer sehr guten Verkehrsinfrastruktur (S-Bahn, Regionalexpress, A10, B96). Um die zunehmenden Verkehrsströme der gesamten Region in der Zukunft zu bewältigen, sehen wir dennoch Entwicklungsbedarf. Wir unterstützen den Weiterbau der S-Bahn nach Rangsdorf und setzen uns für eine Verbesserung der Anbindung in Ost-West-Richtung ein. Insbesondere bei den Verbindungen in die Landeshauptstadt Potsdam sehen wir Verbesserungsbedarf. Wir fordern daher den Bau des Turmbahnhofs in Mahlow und einen Halt der RB Potsdam – Königs Wusterhausen in unserer Gemeinde ein.

Der Abschluss der Bauarbeiten der Dresdner Bahn rückt langsam näher. Im Anschluss gilt es, die Hauptverkehrsstraßen prioritär auszubauen, damit Individualverkehr und Busverkehr ungehindert fließen können und alle Ortsteile adäquat angebunden werden. Busse müssen sich begegnen können,

ohne auf den Bürgersteig zu fahren! Wir wollen das Angebot des ÖPNV sowohl durch Rufbusse des VTF als auch durch einen gemeinnützig getragenen Bürgerbus ergänzen.

Auto, Fahrrad und ÖPNV funktionieren nur im Verbund, in dem alle Einwohner aus den passenden Angeboten wählen können. Daher setzen wir uns für den Bau von Fahrradparkhäusern an allen Bahnhöfen ein. Den neuen S-Bahn Halt in Dahlewitz gilt es, mit einem attraktiven Park-and-Ride-Angebot zu verknüpfen, d.h. verkehrlich gut an das Straßennetz anzubinden und ausreichend Parkplätze zu bauen.

6. Wir wollen die Sicherheit in unserer Gemeinde verbessern

Fast täglich wird in unserer Gemeinde in Wohnhäuser eingebrochen. Trotzdem ist die Polizei nur gelegentlich in der Gemeinde präsent. Im Notfall müssen die Bürger sehr lange auf die Anfahrt warten. Für ein Mittelzentrum ist dieser Zustand nicht befriedigend. Wir setzen uns daher für eine ständig besetzte Polizeistation und mehr Polizeipräsenz in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ein.

7. Wir entwickeln den Bürgerhaushalt zu einem echten Bürgerbudget weiter

Der Bürgerhaushalt findet in den letzten Jahren immer weniger Anklang. Das liegt an dem komplizierten Verfahren, bei dem am Ende nicht die Bürger, sondern Gemeindevertreter die Entscheidung über die Realisierung treffen.

Wir wollen den Bürgerhaushalt zu einem echten Bürgerbudget weiterentwickeln, bei dem die Politik außer bei der jährlichen Höhe des Budgets keine Einflussmöglichkeiten mehr hat. Wir wollen, dass über die Vorschläge der Einwohner im Rahmen einer Veranstaltung, z.B. Gemeindefest oder online abgestimmt werden kann. Dabei orientieren wir uns am funktionierenden System in Eberswalde.

Ein Teil des Bürgerbudget soll explizit unseren Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden, um ihnen damit zu ermöglichen, ihre eigenen Ideen und Projekte umzusetzen.

8. Wir sorgen für eine solide Haushaltsführung

Noch verfügt unsere Gemeinde über Rücklagen, die uns ermöglichen, viele Investitionen ohne Kredite zu finanzieren. In den nächsten Jahren werden diese Rücklagen jedoch signifikant abschmelzen, da die Ergebnishaushalte negativ ausfallen. In den Jahren sprudelnder Gewerbesteuererinnahmen haben sich viele Ausgaben etabliert, die nun in der Planung stetig fortgeschrieben werden. Wir arbeiten bereits seit Jahren daran, die Haushaltplanung sparsam und realistisch zu gestalten und nur Ausgaben einzuplanen, die notwendig und realistisch umsetzbar sind. Unser Ziel ist es, mit den Einnahmen auszukommen und den Haushalt ausgeglichen zu gestalten.